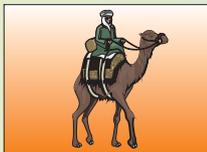
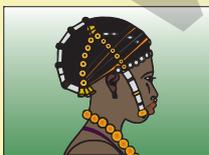
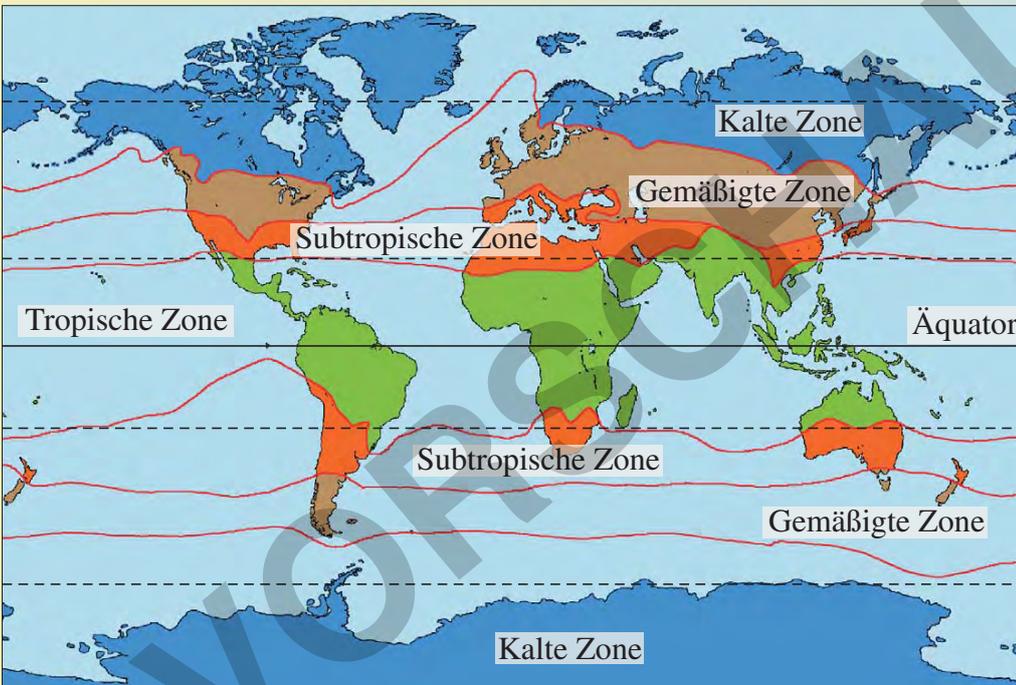
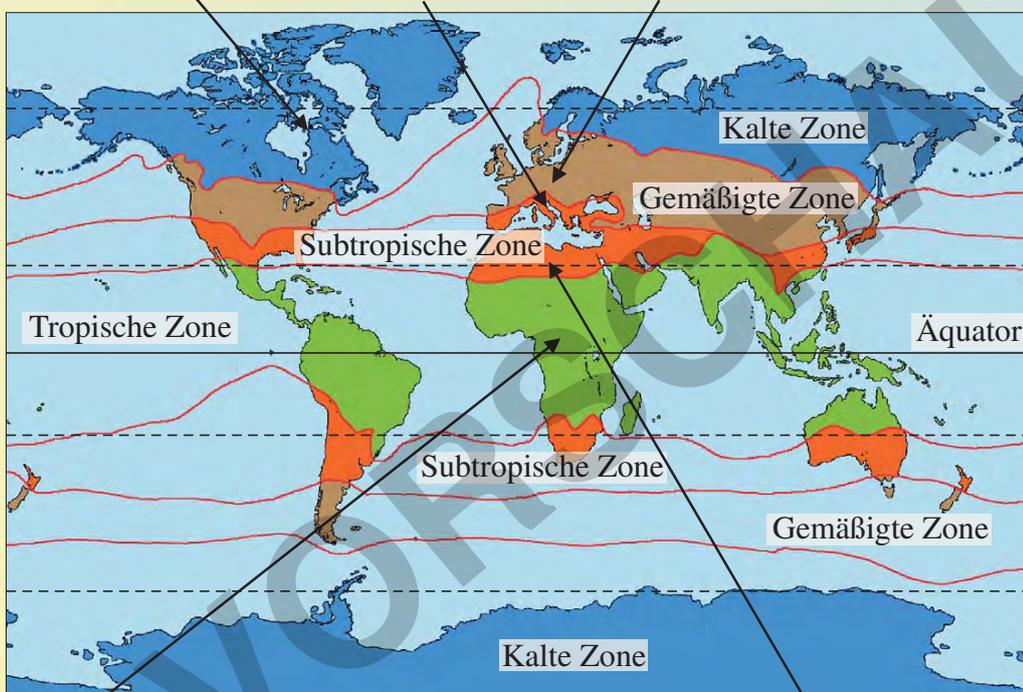


# Klimazonen der Erde



# Klimazonen der Erde



Jahresmittel der Temperatur:

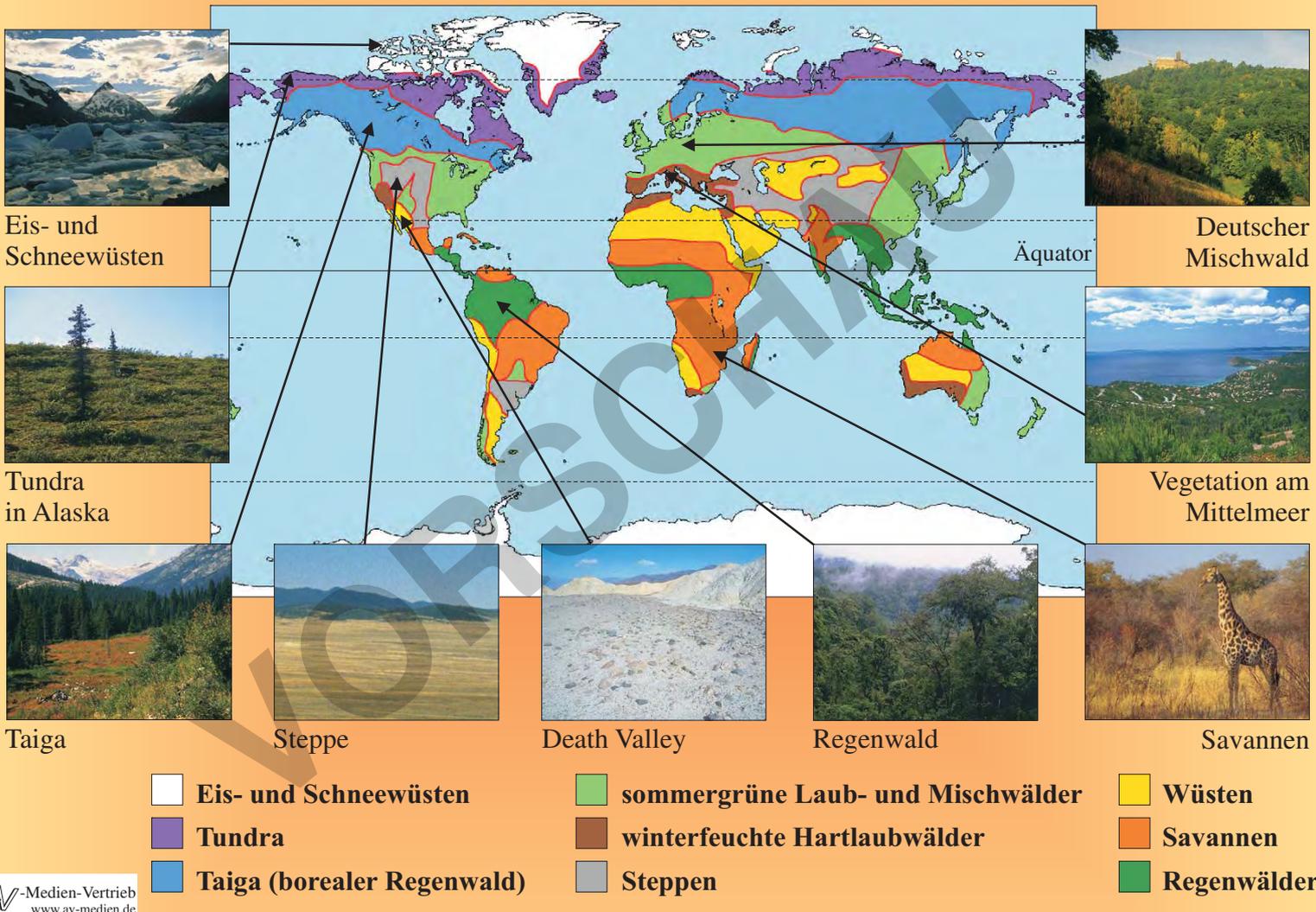
Kalte Zone	0°C
Gemäßigte Zone	8°C
Subtropen	18°C
Tropen	25°C

Warum laufen die Zonen nicht parallel zu den Breitenkreisen?

- \* kalte und warme Meeresströmungen
- \* Verteilung von Land und Wasser
- \* hohe Gebirge



# Vegetationszonen der Erde



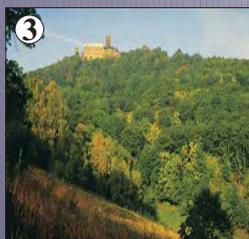
© AV-Medien-Vertrieb

AV-Medien-Vertrieb  
www.av-medien.de

① Welche Vegetationszonen zeigen die Fotos?



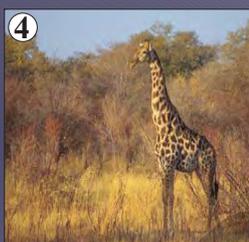
7 REGENWALD



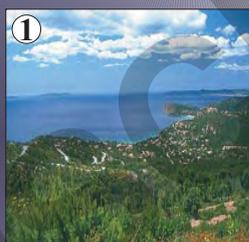
3 MISCHWALD



5 TUNDRA



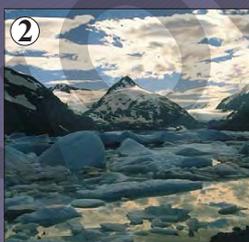
4 SAVANNE



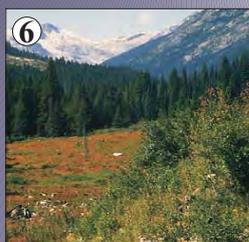
1 HARTLAUBWALD



8 WÜSTE

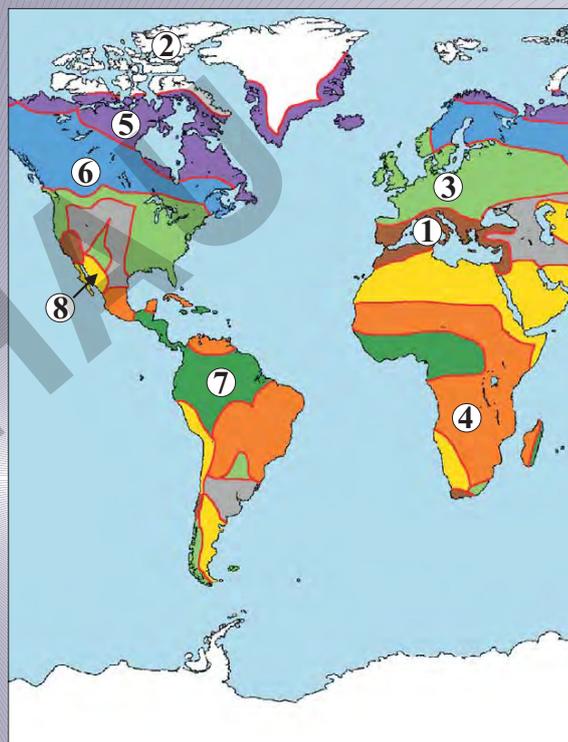


2 EIS+SCHNEE



6 TAIGA

② Wo findest du welche Zone?



③ Mit welchen Hilfsmitteln kann man das Klima an einem Ort exakt beschreiben?

K L I M A D I A G R A M M E  
 1 2 3 4 5 2 4 6 7 4 3 3 8

© AV-Medien-Vertrieb

## Klima- und Vegetationszonen der Erde



**Lernziel:** Vier große Klimazonen der Erde kennen- und unterscheiden lernen. Die wichtigsten Vegetationszonen und Ihre Verteilung auf der Erdoberfläche kennenlernen.

### Klimazonen der Erde

Die einfachste Unterteilung der Erde in Klimazonen unterscheidet nur vier Großzonen. Sie ergeben sich durch die Betrachtung des unterschiedlichen Einfallswinkels der Sonnenstrahlen in verschiedenen Zonen der Erde und der daraus resultierenden unterschiedlichen Temperatur. Je steiler nämlich der Einfallswinkel ist, desto größer ist die Erwärmung der Erdoberfläche.

Dort, wo es ständig warm ist, liegen die **Tropen**. Es handelt sich grob vereinfacht um das Gebiet zwischen den Wendekreisen, wo die Sonne zweimal im Jahr im Zenit steht. Die durchschnittliche Temperatur liegt hier bei 25°C.

Die Temperaturschwankungen während eines Tages sind größer als zwischen den einzelnen Monaten. Man spricht deshalb von **Tageszeitenklima**. In allen anderen Zonen liegt **Jahreszeitenklima** vor, da sich die Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse über das Jahr stark verändern (vgl. dazu T 51102 „Die Entstehung der Jahreszeiten“).

Das an die Tropen angrenzende Gebiet der **Subtropen** bildet eine Übergangszone zu den Mittelbreiten oder der **Gemäßigten Zone**. Hier erreicht die Sonne nie den Zenitstand, also ist die Sonneneinstrahlung geringer als in den Tropen. Deshalb liegt das Jahresmittel der Temperatur in den Subtropen bei 18°C und in der Gemäßigten Zone bei nur 8°C.

Dort, wo es ständig kalt ist, weil der Sonnenstand immer nur geringe Höhe erreicht, liegt die Polare oder **Kalte Zone**. Nördlich und südlich des Polarkreises bleibt die Sonne sogar zeitweise ganz unter dem Horizont (vgl. dazu T 53108 „Entstehung von Polartag und Polarnacht“). Die durchschnittliche Temperatur liegt unter 0°C.



Die Zonen verlaufen nicht parallel zu den Breitenkreisen, da die unterschiedliche Verteilung von Land und Meer, die Lage der Gebirge und warme und kalte Meereströmungen eine unterschiedliche Aufwärmung der Erdoberfläche bewirken.

Eine detailliertere Einteilung in Klimazonen berücksichtigt noch weitere Faktoren des Klimas, wie Niederschlag und Windsysteme. Diese bleiben in dieser Einteilung weitgehend unberücksichtigt.

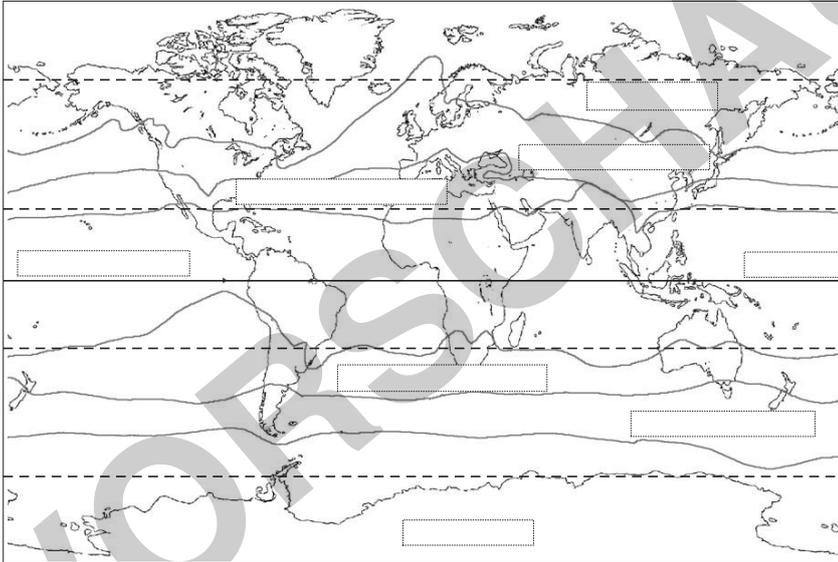
Auf die besonderen klimatischen Verhältnisse in den Hochgebirgen der Erde wird nicht eingegangen, vergleichen Sie dazu bitte T 53109 „Die Hochgebirge“.

### Klimazonen der Erde









Jahresmittel der Temperatur:

Kalte Zone
Gemäßigte Zone
Subtropen
Tropen

Warum laufen die Zonen nicht parallel zu den Breitenkreisen?



